**Lösungsvorschlag** zum Vergleichen und Ergänzen eigener Ergebnisse **der letzten Stunde**

 **( LB S.55, Aufgabe 2)**

 1. Erhard Schoen

2. 1521, Druckort unbekannt

3. „Luther, des Teufels Dudelsack“

4. Bei der dargestellten Figur handelt es sich um den Teufel. Dieser hat einen Vogelkopf und

 schuppenbedeckte Vorderläufe mit Krallen. Aus seinem Bauch wächst ein einäugiges Untier.

 Seitlich des Schnabels sind zwei spitze Hörner/Zähne zu sehen. Die Sackpfeife, auf welcher der

 Teufel spielt, ist als Mönchskopf dargestellt. Im Ohr des Mönches steckt das Mundrohr, die Pfeife,

 auf der die Melodie gespielt wird, scheint aus der Nase des Mönches zu wachsen. Zwei weitere

 Pfeifen ragen wie Hörner hinter dem Mönchskopf hervor. Der Körper des Teufels weist einen

 unauffälligen Grünton auf, die Krallenhände sind gelborange, die Federn auf dem Kopf weiß. Der

 Hintergrund ist bis auf eine Ecke unten rechts in einem leuchtenden Rot gestaltet.

 5. Luthers Kopf dient als Sackpfeife, auf der der Teufel spielt.

6. – nicht erkennbar- unten rechts

7.und 8.

 Die Sackpfeife in Form eines Mönchskopfes (Luther) soll zeigen, dass Luther ein Sprachrohr des

 Teufels ist. Dieser bläst ihm seine listigen Bosheiten ins Ohr.

9. und 10.

 Luther wird verspottet und als Werkzeug des Teufels dargestellt.

11. Der Künstler war ein Anhänger der alten, katholischen Lehre. Das Bild diente als Medium des

 Kampfes gegen den Protestantismus und gegen Luther.